

DOKUMENTATION

zur Kollekte für den "Fonds für Frauenarbeit des
Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes" (SEK)

Die vom Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) ausgerufene Dekade "Kirchen in Solidarität mit den Frauen" gab den Mitgliedkirchen des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK) 1990 den Impuls zur Schaffung des Fonds für Frauenarbeit.

Der Fonds für Frauenarbeit setzt sich dafür ein, dass Themen wie Frauenarmut, Sexismus, Rassismus gegen Frauen etc. mit Mut, Elan und Phantasie angegangen werden und fördert die theologische Arbeit von Frauen.

Für die Jahre 2001 – 2010 hat der ÖRK die Dekade zur Überwindung von Gewalt ausgerufen. Gewalt gegen Frauen ist leider nach wie vor aktuell. Dagegen anzukämpfen ist ein Anliegen, das der Fonds nach seinen Möglichkeiten unterstützen will.

Das Ziel des Fonds ist es, eine friedlichere und gerechtere Welt im Namen des Evangeliums anzustreben. Die Gleichstellung von Männern und Frauen in der Gesellschaft soll besonders in einer Zeit gefördert werden, in der zwar formale Gleichstellung erreicht ist, die Kleinarbeit der Umsetzung in allen möglichen Bereichen nun aber viel Elan und Motivation braucht.

In seiner Herbstsitzung 1990 nahm der Evangelische Grosse Rat in zustimmendem Sinn Kenntnis von der Absicht des Kirchenrates, die Kollekte für die Frauenarbeit abwechselnd mit der Kollekte für die Schweizer Kirchen im Ausland zu beantragen. Somit ist diese Kollekte im Jahr 2007 wieder fällig. In den letzten Jahren lieferte unsere Kirche jährlich ca. CHF 8'000.— an den Fonds für Frauenarbeit des SEK ab.

Die Kollekte 2005 ergab den Betrag von CHF 15'745.25.

Evangelischer Kirchenrat
Präsidentin

Finanzverwalter

Lini Sutter-Ambühl

Christian Zippert

Anmerkung

Die Kollekte zugunsten des "Fonds für Frauenarbeit des SEK" ist im Januar 2007 zu erheben. Wir bitten um Überweisung der Kollekte **bis spätestens Ende Februar 2007** an

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden
Kollektenkasse
Postcheck-Konto 70-614-4 Chur
mit dem Vermerk "**Frauenarbeit SEK**"